Gefallenendenkmal Loga,- Beschreibung 800 Jahre

Für die Weltkriegsteilnehmer von Loga ,1914-1918, wurde von der Gemeinde Loga 1919 ein Gefallenendenkmal errichtet. Das Denkmal ist im Laufe der Jahre stark verwittert und die Namensplatte aus dunklem Gestein mehrfach gerissen, was eine Instandsetzung unmöglich machte. Im Zuge der Vorbereitungen zum 800-jährigen Jubiläum entstand der Wunsch, diese Platte wieder in einen ansehnlichen Zustand zu versetzten. Fachleute haben daher entschieden, eine neue Platte exakt nach originalem Vorbild zu schaffen und an selber Stelle anzubringen. Anfang August 2026 war es dann soweit und die neue Namensplatte konnte montiert werden. Der Granit des Denkmals wurde in diesem Zuge gleich mit gereinigt und der Zaun einem pflegenden Anstrich unterzogen.
Den fachkundigen Helfern, Familie Heiduschka und Familie Gzik, sei Dank!

